

7. 3. 1931.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 5



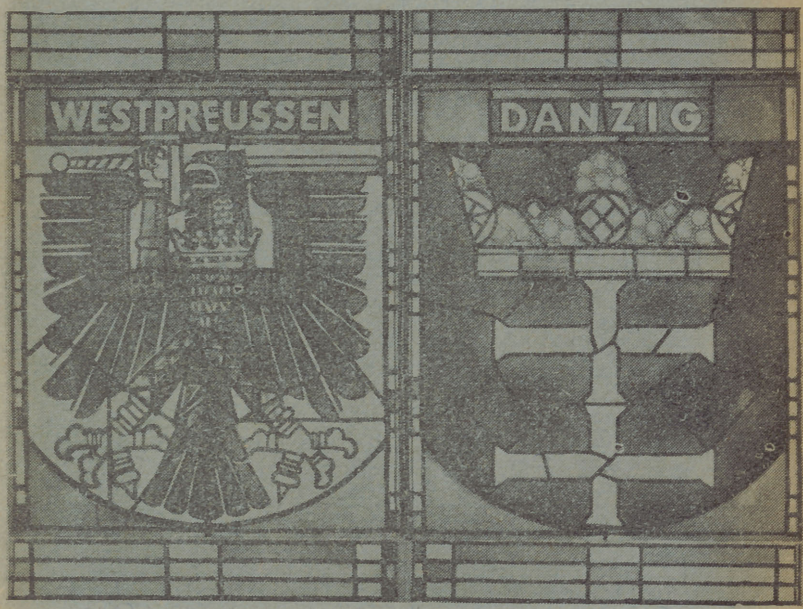
1. März - 15. März 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Wappenfenster im Grensrathaus zu Marienburg

1931: 397

Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb
aus dem mit Gas geheizten

Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

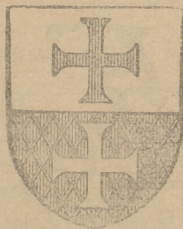
Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stükt

Euer

Stadttheater



durch regen

Besuch!

Spielplan vom 1. bis 15.

März Seite 6 und 7.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Staatsmedaille.
Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild.

Die Fensterwappenbilder im Grenz-Rathaus Marienburg, eine neue Weihestätte des deutschen Ostens.

Durch einen besonderen feierlichen Akt sind vor wenigen Tagen im Sitzungsaal des neuen Rathauses in Marienburg, wohl Deutschlands einzigen Grenz-Rathauses, Glasgemäldefenster eingeweiht worden. Diese Weihe ist deshalb von besonderer nationaler Bedeutung, weil die neuen Glasfenster die Wappen der 35 durch das Versailler Diktat von Deutschland abgerissenen west- und ostpreussischen Städte tragen. Durch die opferfreudige Stiftung von 27 Verbänden der Heimmattreuen Ost- und Westpreußen, unter Beteiligung der Freien und Hansestadt Hamburg als Pate Marienburgs, der Provinz Ostpreußen, des Kreises Marienburg, der Städte Memel, Zoppot, Tiegenhof, Neuteich, von Frau Prof. Herzog - Berlin - Lichterfelde, Dr. Wernick - Leipzig und Oberbürgermeister Peters - Dettmold, ist eine Weihestätte des Gedankens geschaffen worden, die in ihrer Art einzig dasteht. Zehntausenden von Besuchern der alten Ordensstadt Marienburg wird in der neuen Ehren- und Gedächtnishalle unserer verlorenen ost- und westpreussischen Städte eindringlich zum Bewußtsein kommen, was wir verloren haben.

Die Glasgemäldefenster sind aber auch ein würdiges Denkmal des Opferfinnes und der unwandelbaren tiefwurzelnden Liebe zur alten Heimat. Als Kunstwerk ist das Ganze eine Schöpfung, die aus der Königsberger Akademie hervorgegangen ist. Seit einiger Zeit ist dort eine besondere Abteilung für Glasmalerei eingerichtet worden, die sich nicht nur auf den Entwurf von Glasgemälden beschränkt, sondern auch mit bewundernswertem Erfolg die alte Technik der Glasmalerei, des Brennens und Legens farbenprächtig hat wieder erstehen lassen. Nach Schönheit, Leuchtkraft und Glut der Farben stehen sie kaum hinter den Meisterwerken dieser Kunst aus dem Mittelalter zurück. Der Schöpfer der Glasgemälde ist der Königsberger Akademieprofessor Fritz Burmann.

Die Namen der 35 abgetrennten Städte sind im Ehrenbuch der Stadt verzeichnet. Das Verzeichniß der Stadtnamen stellt eine

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

Führer und Pläne von Elbing und Umgegend

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm - Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien - Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
225 Tel. 3359
2 *

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Verlustliste dar, wie sie erschütternder unser deutsches Volk in seiner tausendjährigen Geschichte bisher nicht erlebt hat.

Berent
Briesen
Culm
Culmsee
Danzig
Dirschau
Gollub
Gorzno
Graudenz
Kamin
Konitz
Lobau
Lautenburg
Lessen
Memel
Mewe
Neuteich

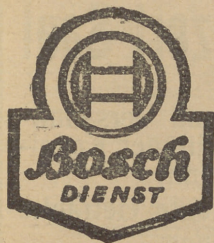
Neumark
Neustadt
Neuenburg
Puzig
Podgorz
Pr. Stargard
Rheden
Soldau
Schweß
Schönsee
Schöneck
Strasburg
Tiegenhof
Tuchel
Thorn
Vandsburg
Zempelburg
Zoppot

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma

Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags

Familien-Café

- K o n z e r t -

bei

Konditoreipreisen!

Mittwoch und
Freitags

Tanz

Abends

Erstkl. Künstler-
Konzert sowie

Richard Busch
der

Komiker v. Format

Neu! KABARETT Neu!

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei - - - Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über
die jeweilige Verbindung Lökemit-Rahlberg. Werktags 8—13
und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 1. März, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“
Schauspiel von Maurice Rostand. — Zu kleinen Preisen —
(Stadttheater)

Montag, den 2. März, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergerniß“,
Schwank von Franz Arnold. (Stadttheater).

Dienstag, den 3. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von
Max Ulsberg. (Stadttheater).

Mittwoch, den 4. März, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie
von Bruno Frank. (Stadttheater).

Donnerstag, den 5. März, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergerniß“,
Schwank von Franz Arnold. (Stadttheater).

Freitag, den 6. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von
Max Ulsberg. (Stadttheater).

Sonabend, den 7. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lust-
spiel von P. Frank. und E. Hirschfeld; im Rahmen der Veran-
staltungen der Freien Volkshöhne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder
haben Zutritt. (Stadttheater).

Sonntag, den 8. März, „Nordostdeutsches Kunstturnen“, veranstaltet
vom Elbinger Turnverein 1859. (Turnhalle Marienburgerdamm).
Vormittags: Turnen um den Carlson-Wanderpreis und
Geräte-Vierkampf der Frauen.

Nachmittags: Hallenturnen des Elbinger Turnvereins von
1859.

Sonntag, den 8. März, 20 Uhr: „Violin-Konzert“, veranstaltet von
Musikdirektor Hugo Wernicke. (Aula des Oberlyzeums).

Sonntag, den 8. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von
Max Ulsberg. (Stadttheater).

- Montag, den 9. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lustspiel von P. Frank und E. Hirschfeld; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1, Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater).
- Dienstag, den 10. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Mittwoch, den 11. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Donnerstag, den 12. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lustspiel von P. Frank und E. Hirschfeld. (Stadttheater).
- Freitag, den 13. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Sonnabend, den 14. März, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie von Bruno Frank. (Stadttheater).
- Sonntag, den 15. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Sonntag, den 15. März, 11–12 Uhr: „Eröffnung der Reichshandwerkswoche“. Vortrag des Reichstagsabgeordneten Herrn Francois, Magdeburg. (Bürger-Ressource).
- Sonntag, den 15. März, 16–20 Uhr: „Schaufrisieren“ der Friseur-Innung im Rahmen der Reichshandwerkswoche. (Bürger-Ressource).

V o r a n z e i g e .

- Dienstag, den 17. März, 20 Uhr: „Werbeveranstaltung“, (Vortrag des Herrn Stadtrat Wigowski: „Handwerk und Kultur“, Konzert- und Gesangsvorträge, Sprech-Schöre u. a.); im Rahmen der Reichshandwerkswoche. (Erholungsheim).
- Mittwoch, den 18. März, 16–18 Uhr: „Kaffeemittag“ unter dem Motto „Handwerk und Mode im Wandel der Zeiten“; im Rahmen der Reichshandwerkswoche. (Bürger-Ressource).
- Mittwoch, den 18. März, 20 Uhr: „Mein Leopold“, Singspiel, im Rahmen der Reichshandwerkswoche. (Stadttheater).
- Donnerstag, den 19. März, 16–18 Uhr: „Teestunde in Form einer Modenschau“ (Gesang- und Konzertvorträge), im Rahmen der Reichshandwerkswoche. (Central-Hotel).
- Donnerstag, den 19. März, 20 Uhr: „Aus der Vergangenheit des Handwerks“, Vortrag im Rahmen der Reichshandwerkswoche, gehalten von Herrn Dr. Frenzel, verbunden mit Konzert, Gesang u. a. Vorfürhungen. (Gewerbehaus).
- Sonnabend, den 21. März, 16 Uhr: „Märchenspiele für Groß und Klein“ und Bandonium-Konzert, im Rahmen der Reichshandwerkswoche. (Erholungsheim).

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frl. Boenig, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichaudenkmal im N. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und U. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realschulhaus, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.
Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.
Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Sänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543		305		311		545		591		D 1		D 23		D 15			
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	—	—	—	
Danzig	23.50	—	3.25	—	Sitz	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	20.40	
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	chau	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	10.47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	—	—	—	12.46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		672		D 2		D 16		D 16		550		554		552		D 8						
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.				
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	—	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18		
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	—	—	—	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05	
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	5.41	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.07	
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	6.15	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.33	
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	*16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.48
Danzig	—	—	8.06	8.06	8.06	12.15	—	—	16.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47	

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

Polen

D 15	201	D 5	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	—	—	—	—	ab Eylau an	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	—	—	—	—	—	an Dt. Eylau	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	S	ab Dt. Eylau	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an Allenstein	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach									

Österröde

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. Paf- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. + Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenthof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.87	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Eylau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	ab	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	ab	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	an	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	—	ab	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	ab	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	ab	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	ab	—	5. an	5.42	8.09	13.48	19.06

Schuls
tagen

Elbing—Miszalbe—Dsterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	—	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	—	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	—	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	—	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	—	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	—	an	—	7.30	12.50	18.08	19.16	
9.06	13.27	15.56	21.14	—	ab	—	6.17	11.36	14.45	18.02	

Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an	Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Elbing - Guldensboden - Malbeuten - Mohrungen - Allenstein

	W	S	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30		W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	—	—	8.09	13.48	19.06

Elbing - Schlobitten - Wormditt - Raftenburg

	W	S	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	ab	an	6.12	9.11	14.02	20.35
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	5.20	8.09	13.10	19.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt	—	5.59	9.48	17.12
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	—	5.08	von	16.15
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	—		Stöfel	

Hin Safferbahn (Elbing - Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. Fr.	Tägl.	W	Stationen	W	Täglich	S. u. Fr.	W	S. u. Fr.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	Retmannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	Succase-Gaffschl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Volkemit	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	ab Volkemit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	Braunsberg Ob.	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	22.14
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	an Braunsberg Stbhf.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.56
												21.50

Zurück

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

X	Mo., Mi., Sonnab.		Mo., Mi., Sonnab.		Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi., Sonnab.		Mo., Mi., Sonnab.		S	**		
	W	S	W	S		W	S	W	S				
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	
	7.27	9.37	13.27	14.27	ab Elbing Carlison=Pl. an Drunz	19.40	19.47	23.47	10.45	14.35	18.35	17.35	
	7.45	9.55	13.45	14.45	Neukirch-Höhe	20.00	20.05	0.10	10.25	14.15	18.15	17.18	
	8.00	10.10	14.00	15.00	Solkemit	20.10	20.20	0.20	10.05	13.55	17.55	16.55	
	8.07	10.17	14.07	15.07	Cadinen	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	9.55	13.45	17.45	16.45
7,25	8.25	10.35	14.25	15.00	Lenzen	20.30	20.45	0.40	9.45	13.35	17.35	16.35	
8,00	9.00	11.10	15.40	18.00	an Elbing Carlison=Pl. ab	21.00	21.20	1.00	9.10	13.00	17.00	16.00	
	* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. ** Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.												

X Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag,
Mittwoch und Sonnabend.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15⁰⁵
an 7²⁴ | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 13³⁰
an (nur Werktags) 8⁴² 14³² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vierspurfrei 18³⁵
an 10⁰⁵ 15²⁰ | ab 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-
sellschaftsfahrten, für
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe
mit mehrstündiger Unterbrechung in Wald-
höhe, Panklau, Cadinen pro Person 2 Mk.
Die Omnibusse sind gut geheizt.

Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ==

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰³

ab Vogelsang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab Vogelsang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die

Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaskestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*} 22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Linie 2 " Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴ 22¹².
" Bangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Bangritzstraße

" Bädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵ 22⁰³

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22¹²

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{01*} (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5³¹ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 23¹⁵, 0¹⁵

" Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23¹⁵, 0^{15*}

" Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

M. Rube Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleyle-Strickkleidung —

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuzerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

Cafés und Conditoreien

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuzerer Mühlendamm 97, Telefon 3151

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00	RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor. Tel. 2561	3.00	6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00 RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00 RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9 RM
Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-- 5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50 - 3.00	5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Straße 31.		
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.		

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30

Garage. - Auto - Unterkunft. - Fremdenzimmer mit fließ. Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner, schattiger Garten. - Speisen zu jeder Tageszeit. - Gutgepflegte Getränke. - Treffpunkt aller Sportler, Sportfunk durch Radio-Uebertragung, Umkleeraum für auswärtige Sportvereine vorhanden. - Vereine erhalten bei gemeinsamen Essen Preis-Ermäßigung.

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Stegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwaller Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehſhof, Weißenberg mit der herrlichen Ausſicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
Deutsch-Eylau	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
Deutsch-Eylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80	
	Riesenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Elbing Reichseisenbahn	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
		Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
		Alt-Dollstädt		1,60	1,10
		Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
Braunsberg			4,30	3,00	
Kurau			2,90	2,00	
Güldenboden			1,10	0,70	
Heilsberg		Schlobitten	6,60	4,60	
Hohenstein Ostpr.		Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
Königsberg Pr., Hbf.			9,10	6,30	
Maldeuten		Güldenboden	3,10	2,20	
Maldeuten		Miswalde	4,00	2,80	
Marienburg Westpr.			2,30	1,60	
Marienwerder			5,20	3,60	
Mehlsack		Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
Mühlhausen Ostpr.			2,50	1,80	
Osterode Ostpr.		Miswalde	5,90	4,10	
Pr. Holland			1,80	1,20	
Riesenburg		Misw. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf			3,40	2,30	
Elbing Haffuferbahn	Gr. Rübbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
	Wick Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
Haffschlößchen					

Kopf wie vor

	Deutsch-Enslau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enslau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.
Fernsprecher Nr. 6. **Ediner Schloß.**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- *† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- *† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Orlensburg, Neidenburg, Gensburg und Rößel.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Diekko und Goldap.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Unmerkung:

Die mit * bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

* bet dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

Beachten Sie bitte

Inn. Mühlendamm 6/7

unsere zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u. Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn
m. b. H.
Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung**